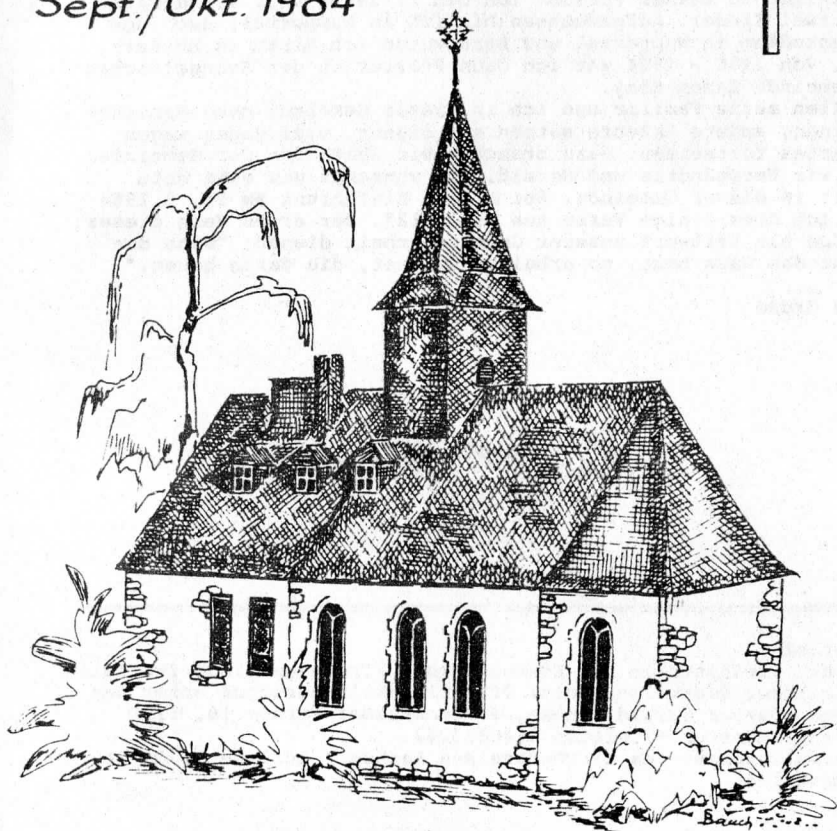
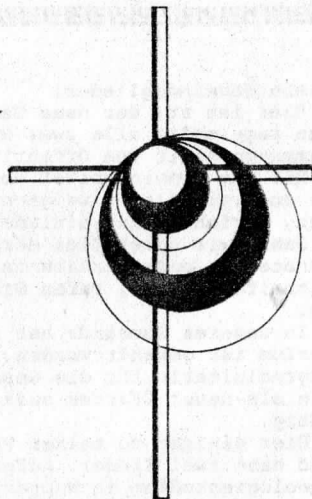


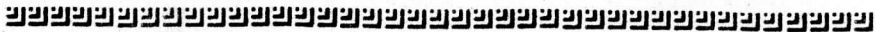
Gemeinde- brief

Evangelische Kirchen-
gemeinde Zweifall

Sept./Okt. 1984



Jubiläum
in Zweifall



Liebe Gemeindeglieder!

Hier ist er: der neue Gemeindebrief. Nach längerer Pause soll er nun regelmäßig alle zwei Monate erscheinen: mit neuem Gesicht zusammengestellt vom Öffentlichkeitsausschuß unserer Kirchengemeinde.

Mit dem Gemeindebrief wollen wir möglichst viele Gemeindeglieder in unserer weitverzweigten Gemeinde erreichen. Wir wollen informieren, berichten und einladen.

Damit wir unser Ziel erreichen, brauchen wir Helfer, die alle zwei Monate ein paar Straßen in ihrem Wohngebiet "betreuen". Wenn Sie mithelfen wollen, rufen Sie bitte im Gemeindebüro (Tel.: 02408/3282) an.

In unserer Gemeinde hat sich einiges verändert: ein neues Presbyterium ist gewählt worden, ein Küster in Kornelimünster und eine Jugendleiterin für die Gesamtgemeinde wurden eingestellt; und ich bin als neuer Pfarrer seit dem 1. März in Zweifall/Kornelimünster tätig.

Hier einiges zu meiner Person: Ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Aufgewachsen bin ich in Wuppertal, nach dem Theologiestudium in Wuppertal und Bonn wurde ich Vikar in Rösraht bei Köln. Von 1976 - 1984 war ich dann Pfarrer in der Evangelischen Kirchengemeinde Essen-Kray.

Nun wollen meine Familie und ich in dieser Gemeinde neue Menschen kennenlernen, andere Akzente setzen als bisher, viel Neues wagen und Bewährtes fortsetzen. Dazu brauchen wir Zeit. Von der Gemeinde erhoffen wir Verständnis und Geduld. Wir wünschen uns eine gute lange Zeit in dieser Gemeinde. Bei meiner Einführung am 11. 3.1984 predigte ich über einige Verse aus Psalm 127. Der erste Vers dieses Psalms möge als Leitwort unserer Gemeindegemeinschaft dienen: "Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen."

Herzliche Grüße

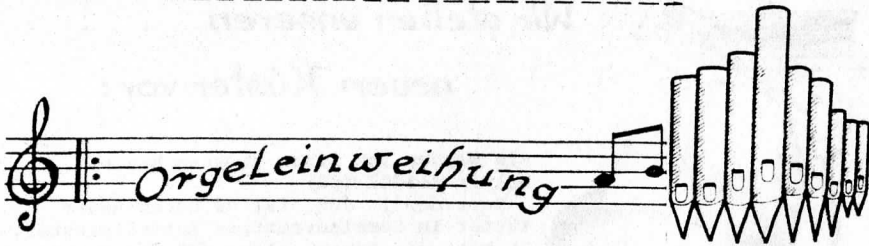
Ihr

Harald Fenske

Gemeindebrief

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Zweifall
Verantwortlicher Redaktionskreis: Öffentlichkeitsausschuß unter dem
Vorsitz von Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Straße 16, 5100
Aachen-Kornelimünster - Telefon 02408/3282
Druck: Verwaltungsamt des Kirchenkreises Aachen - Auflage 1.700 Stück
Abgabe kostenlos





Seit Martin Luther ist die protestantische Pfarrerrfamilie ein Hort der Musik. Kein Wunder also, wenn in dieser guten Tradition der ehemalige Pfarrer Goeken die ursprüngliche Idee hatte, für die Kirche in Kornelimünster um eine neue Orgel zu werben, da die alte Orgel wegen ihrer begrenzten Qualität den Ansprüchen der gewachsenen Gemeinde nicht mehr voll gerecht werden konnte. Von der Idee bis zur Verwirklichung vergingen immerhin vier bis fünf Jahre, bis am 24. Juni 1984 die neue Orgel eingeweiht werden konnte.

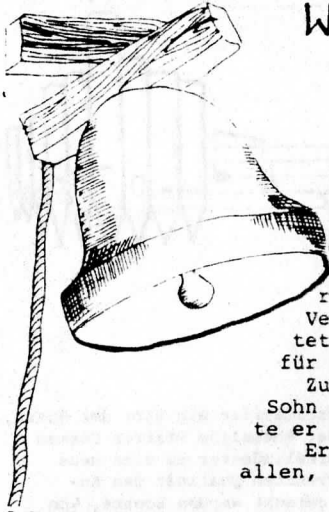
Am 24. Juni 1984 war kein Platz mehr frei in unserer Kirche in Kornelimünster. Pfarrer Fenske, unser neuer Pfarrer, gestaltete den Festgottesdienst unter dem Leitwort des 150. Psalms: Lobet Gott mit allen Instrumenten! Selbst ein in der Musik Unkundiger konnte mit Sicherheit den Unterschied zwischen alter und neuer Orgel, prachtvoll gespielt von Martin Bleckmann, Organist in Zweifall, heraus-hören und sich darüber freuen, wie das Klangvolumen der neuen Orgel den relativ kleinen Kirchenraum optimal ausfüllt. Alle waren sich einig: diese Orgel paßt akustisch und optisch in dieses Gotteshaus. Ein Dankeschön deshalb auch an die Orgelbauwerkstatt VEB Eule in Bautzen (DDR), die dieses Werk fertig-stellte.

Nach dem Festgottesdienst gab es bei Kaffee und Kuchen eine kleine Pause, bevor um 12 Uhr Herr Eichmann und seine Frau (spielend und erklärend) die neue Orgel vorstellten. Mit ausgesuchten Orgelstücken wurden die vielfältigen Mög-lichkeiten der Orgel durch Betonung der einzelnen Elemente musikalisch aufge-zeigt. Dankbarer Applaus der Gemeinde beendete die Vorstellung.

Am Nachmittag rundete ein Konzert die Veranstaltungsreihe ab. Pfarrer Fenske sprach Begrüßungsworte, Superintendent Lindner zog Vergleiche zwischen Orgel und Gemeinde: "Die Orgel erklingt in voller Wirkung erst durch die Gesamtheit aller Töne der einzelnen Pfeifen, ähnlich wirkt auch die Gemeinde erst durch die Vielfalt ihrer Mitglieder." An Orgelstücken von Bach, Micheelsen und Buxtehude, jetzt gespielt von Herrn Eichmann, Kirchenmusikwart des Kirchenkreises Aachen, konnte die wiederum zahlreich versammelte Gemeinde erleben, was ihre neue Orgel hergibt. Zwei Stücke für Orgel und Trompete sowie Orgel und Flöte, hervorragend dargeboten von Erik Schumacher und Isabel Mittmann, zeigten die Spannweite der Orgelmusik.

Dankbar für, das an diesem Sonntag Erlebte sang die Gemeinde: Nun danket alle Gott, mit Herzen, Mund und Händen! Möge die neue Orgel mit dazu beitragen, daß das Wort Gottes durch Wort und Lied weitergetragen wird.

Dr. Guntram Fischer



Wir stellen unseren neuen Küster vor:

Sie werden ihn schon gesehen haben:
Walter Seidel (58)

Seit dem 1. Juni ist er unser neuer Küster im Gemeindezentrum Kornelimünster. Er mäht den Rasen, schneidet die Hecken, putzt die Räume im Gemeindezentrum, bereitet die Gruppenräume und die Kirche für Veranstaltungen und Gottesdienste vor, läutet die Glocken und und ... kurz, ein Mann für alles.

Zusammen mit seiner Frau und seinem jüngsten Sohn wohnt er seit März in Walheim. Vorher lebte er in Görlitz in der DDR.

Er wünscht sich ein gutes Miteinander mit allen, die im Gemeindehaus ein- und ausgehen.



Die neue Jugendleiterin ist da

Guten Tag, ich möchte mich Ihnen vorstellen!

Mein Name ist Anke Pfeiffer, ich bin am 30.4.1958 in Bochum geboren und dort auch aufgewachsen. 1972 wurde ich in Bochum-Querenburg konfirmiert, danach begann ich im Kindergottesdienst mitzuhelfen. Aus dieser zögernden Mitarbeit wurde eine langjährige ehrenamtliche Mitarbeit im Kindergottesdienst, beim Aufbau von Jugendgruppen und bei der Arbeit mit Kindern, der Organisation und Durchführung von Freizeiten und Gemeindefesten. Während dieser Zeit ist aus meiner ehrenamtlichen Mitarbeit ein konkreter Berufswunsch geworden. Ende 1979 begann ich mein Studium der Religionspädagogik in Düsseldorf.

Im Studium lernte ich theoretische Modelle der Pädagogik und der Soziologie und die wissenschaftlichen Aussagen der Psychologie und der Theologie kennen. Das Ziel unseres Studiums war es, dieses Wissen mit der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit in Verbindung zu bringen und durch Praktika gewonnene neue Erfahrungen zu reflektieren und umzusetzen.

Um das gesamte Feld der religionspädagogischen Arbeit kennenzulernen, befaßte ich mich weiter mit Theorien und Praxisfragen der Erwachsenenbildung und schloß mein Studium im März 1983 mit dem Diplom der Religionspädagogik ab. Nach einem Anerkennungsjahr in Düsseldorf habe ich meine Stelle als Jugendleiterin am 1.7.1984 in Ihrer Gemeinde angetreten.

Ich möchte mit meiner Arbeit Kinder und Jugendliche ansprechen und interessieren, um ihnen Begleitung und Anleitung in der Gemeinde zu geben. Ebenso möchte ich den Jugendlichen Rede und Antwort bei all ihren Fragen stehen und hoffe, sowohl von den Jugendlichen und Kindern als auch von den Erwachsenen Interesse, Kritik und Anregungen zu erfahren.

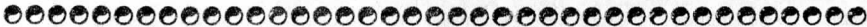
Anke Pfeiffer



Angebote für Kinder und Jugendliche:

Mittwoch	15.00 - 16.30 Uhr	Kindergruppe 6 - 9 Jahre Kornelimünster
	18.00 - 20.00 Uhr	Mittwochgruppe Kornelimünster
Donnerstag	15.30 - 17.00 Uhr	Kindergruppe 6 - 9 Jahre Zweifall
	18.00 - 21.00 Uhr	Jugendtreff - Teestube Kornelimünster
Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Kindergruppe 9 - 12 Jahre Kornelimünster
	16.30 - 18.00 Uhr	Kindergruppe 12 - 14 Jahre Kornelimünster

Weitere Gruppen
werden eingerichtet!

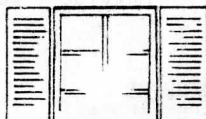
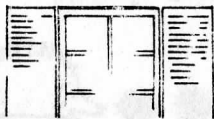


Was ist falsch?

In der Gemeindebriefredaktion wird fleißig gearbeitet. Einiges ist hier recht merkwürdig; sieben Dinge sind aber ganz offensichtlich falsch.



Unsere Ferien in Österreich



Kinderfreizeit in Kleinstockach

Am 8. Juli pünktlich um 8.00 Uhr startete eine 15-köpfige Kindergruppe mit drei Betreuern und Heinrich, dem Busfahrer, zu einem 14-tägigen Aufenthalt nach Kleinstockach/Tirol.

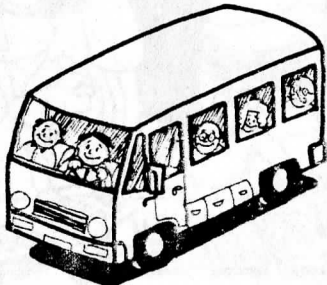
Nach 11-stündiger Fahrt erreichten wir erschöpft, aber glücklich, unser Ziel: ein einfaches Haus in dem nur neun Häuser zählenden Dorf KLEINSTOCKACH, wo wir uns selbst verpflegen mußten. Nach eifriger Erkundung der näheren und weiteren Umgebung war unser begehrtetes Ziel der Heiterwanger See. Aber auch ein Besuch in Innsbruck oder Reutte sowie die Sommerbobbahn haben uns begeistert.

Leider überfiel einige von uns in der letzten Woche ein Magen-Darm-Infekt, so daß die Betroffenen ein paar Tage mit Fieber im Bett liegen mußten.

Am letzten Tag machten wir eine kleine Nachtwanderung, wobei Marko und Raphael heimlich vorliefen und Anne, Olaf und den Rest der Gruppe im Wald erschreckten. Wir revanchierten uns, indem wir ihre Schlafanzüge zumähten und sie lange brauchten, um sie wieder aufzutrennen.

An diese 14-tägige Urlaubsfahrt werden wir noch lange, oft und gerne zurückdenken.

Britta Fischer



Presbyterium:

Pfr. Harald Fenske (Vorsitzender)	Schleckheimer Straße 16 Kornelimünster	(02408/3282)
Sybill Bauch	Meischenfeld 41 Kornelimünster	(02408/4488)
Axel Bungenberg	Apfelhofstraße 78c Zweifall	(02402/71357)
Ingrid Butzkamm	Meischenfeld 79 Kornelimünster	(02408/3303)
Dr. Guntram Fischer	Sonnenweg 4 Breinig	(02402/15201)
Werner Kleingarn (stellv. Finanzkirchm.)	Jägerhausstraße 58 Zweifall	(02402/71575)
Joachim Mittmann	Meischenfeld 75 Kornelimünster	(02408/3405)
Gisela Olesen	Schartstraße 37 Zweifall	(02402/71632)
Prof. Dr. Helmut Strehl (stellv. Vorsitzender und Baukirchmeister)	Umstraße 34 Venwegen	(02408/7570)
Hans-Jürgen Sünner (Finanzkirchmeister)	An der Höhe 36 Walheim	(02408/7714)
Irma Traue	Benediktiner Weg 53 Kornelimünster	(02408/4332)
Pfr. Dr. Norbert Ittmann (Mitgl. mit berat. Stimme)	Apfelhofstraße 7 Zweifall	(02402/72549)

Unsere Mitarbeiter:

Martin Bleckmann, Martinstraße 23, Aachen (02401/29216)
(Organist in Zweifall)
Mechthild Daniells, Schleckheimer Straße 49, Kornelimünster (c/o 02408/3282)
(Verwaltungsangestellte)
Ricarda Haack, Florastraße 68, Walheim (02408/7208)
(Chorleiterin in Kornelimünster)
Gisela Liebreich, Pirolweg 31, Stolberg (02402/22474)
(Chorleiterin in Zweifall)
Elke Penner, Aussemstraße 33, Aachen (c/o 02408/3282)
(Gemeindegewerkschaftsleiterin)
Anke Pfeiffer, Apfelhofstraße 4, Zweifall (02402/72902)
(Jugendleiterin)
Christiane Prause-Kleingarn, Vennstraße 7, Venwegen (02408/8366)
(Organistin in Kornelimünster)
Walter Seidel, Auf der Kier 7, Walheim (02408/80990)
(Küster in Kornelimünster)
Josefine Willems, Apfelhofstraße 3, Zweifall (02402/72783)
(Küsterin in Zweifall)



Woche der ausländischen Mitbürger



Haut doch ab, ihr Kanacken!

Eine junge Frau kaufte Geflügel in einem kleinen Laden.

Während sie bezahlte, betrat ein türkisches Ehepaar das Geschäft. Dieselbe Verkäuferin, die sie vorher freundlich bedient hatte, verwandelte sich beim Anblick der ausländischen Käufer in einen Eisblock. Der türkische Mann fragte zögernd nach dem Preis für ein Hähnchenstück; die Verkäuferin antwortete knapp

und unverbindlich. Das Ehepaar wechselte ein paar leise Worte miteinander und verließ unsicher grüßend den Laden.

Die junge Frau erlebte nun, was mit "Ausländerhaß" bezeichnet wird. Während das türkische Ehepaar die Ladentür öffnete, schrie die Verkäuferin los: "Haut doch ab, ihr Kanacken. Ihr denkt wohl, hier könnt ihr alles für fünf Mark kriegen. Verschwindet dorthin, wo ihr hergekommen seid. Wir haben nicht so einen Dreck wie bei euch, hier gibt es noch Qualität...!" Das türkische Ehepaar ging seine Wege, stumm, "wie zwei geprügelte Hunde."

"Warum habe ich dies alles geschehen lassen, ohne meine Empörung zu zeigen", fragte sich die deutsche Frau. "Warum hatte ich so wenig Mut, gegen diese Verletzungen zu protestieren? Wie gut hätte es den beiden türkischen Menschen in diesem Augenblick getan, wenigstens eine Stimme auf ihrer Seite zu haben."

aus: Korrespondenz die frau,
4/84 Gemeinschaftswerk der
Evang. Publizistik, Ffm

Jubiläum in Zweifall

Kirchenjubiläum - 300 Jahre evangelische Kirche in Zweifall

Am Erntedankfest-Wochenende feiert unsere Gemeinde ein Kirchenjubiläum. Wir erinnern uns an die Errichtung unserer Kirche in Zweifall vor 300 Jahren:

1683 beschließen Pfarrer und Presbyter, für die ständig wachsende Gemeinde ein eigenes Kirchengebäude zu errichten. Noch im selben Jahr kann es im Rohbau fertiggestellt werden - dank zahlreicher Sach- und Geldspenden aus der Gemeinde. Am 2. Sonntag nach Trinitatis 1684 (also Anfang Juli) wird das Gotteshaus feierlich eingeweiht.

In diesen 300 Jahren hat die Kirche das Bild unseres Dorfes und seine Bewohner geprägt: Sie ist zum Ort der Verkündigung des Wortes Gottes, zum Mittelpunkt unseres Gemeindelebens, zum Zufluchtsort in angstvoller Zeit und für viele zu einem Stück Heimat geworden.

Unsere Freude und Dankbarkeit darüber gibt uns Anlaß, das Jubiläum unserer Kirche zu feiern

mit einem Festvortrag

"Die evangelische Kirche Zweifall
in Vergangenheit und Gegenwart"

von Helmut Trümpener, Zweifall

am Freitag, dem 28. September 1984 um 20 Uhr im großen Saal des Hromádka-Hauses, Apfelhofstraße.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll Gelegenheit sein, Grußworte zu überbringen. Anschließend ist die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

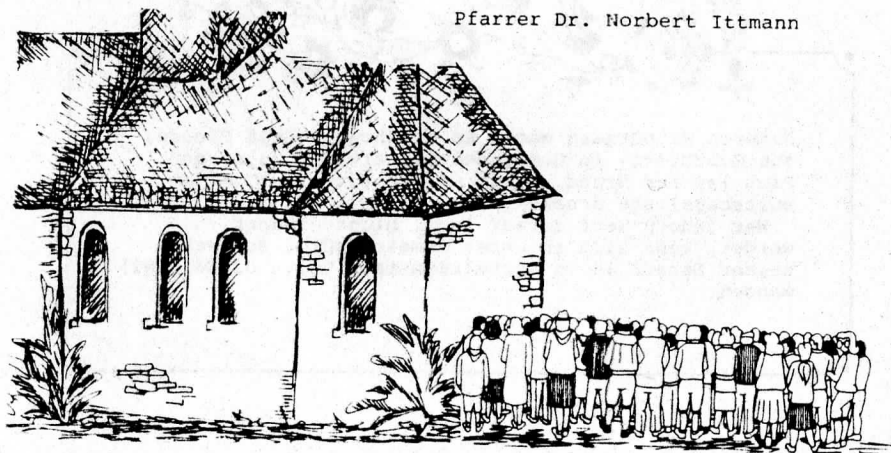
Zwei Tage später findet dann ein

Festgottesdienst mit Abendmahl

statt am Sonntag, dem 30. September 1984 um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Zweifall.

Abschließend sind alle eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen und Beisammensein rund um die Kirche. Ein Posaunenchor wird uns mit seinen Klängen unterhalten.

Pfarrer Dr. Norbert Ittmann



Vorschau und Hinweise



In unserer Gemeinde soll ein Posaunenchor eingerichtet werden. Wer schon ein Instrument beherrscht oder gerne spielen lernen möchte, der setze sich bitte mit Pfarrer Ittmann in Verbindung.

Im nächsten Gemeindebrief wollen wir alle Gemeindegruppen mit den jeweiligen Treffzeiten vorstellen.

Am 21. Oktober 1984 um 11 Uhr besuchen einige Gemeindeglieder die katholische Schwestergemeinde in Kornelimünster. Seit mehreren Jahren gibt es gute oekumenische Kontakte zwischen den beiden Kirchengemeinden.

Am 6. November 1984 findet dann eine gemeinsame Sitzung von evangelischem Presbyterium und katholischem Pfarrgemeinderat statt.

Wie in jedem Jahr, veranstalten wir in unserer Gemeinde einen Adventsbasar.

Am Samstag, dem 17.11.1984 von 14.00 - 18.00 Uhr und
am Sonntag (Volkstrauertag),

dem 18.11.1984 von 11.30 - 17.30 Uhr

laden wir ein ins Gemeindezentrum Kornelimünster, Schleckheimer Straße 14 - 16.

Am darauffolgenden Wochenende

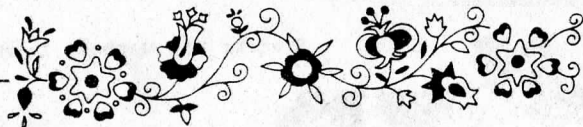
am Samstag, dem 24.11.1984 von 14.00 - 18.00 Uhr und
am Sonntag, dem 25.11.1984 von 10.00 - 18.00 Uhr

laden wir ein ins Gemeindehaus Zweifall, Apfelhofstraße 2.



Am 21. November 1984 (Buß- und Betttag) laden wir ein zu einem oekumenischen Gottesdienst um 10.30 Uhr in der katholischen Propsteikirche Kornelimünster.

Übrigens, wir freuen uns über Leserbriefe!



Älteren Mitbürgern macht es erfahrungsgemäß Freude, zum Geburtstag im Gemeindebrief erwähnt zu werden. Dies ist der Grund, warum wir in Zukunft eine Geburtstagsliste drucken.

Wer jedoch Wert darauf legt, nicht erwähnt zu werden, kann sich an unser Gemeindebüro, Schleckheimer Straße 14 in Kornelimünster (Tel.: 02408/3282) wenden.

Taufen



Jenny Jakobs, Walheim - Anne Friederike Ittmann, Zweifall - Kathrin Hausmann, Walheim, Till Buchholz, Kornelimünster - Stefan Hönscheid, Walheim - Arne von Boetticher, Schleckheim - Thomas Carpus, Walheim - Kristiane Wetzels, Kornelimünster - Sandra Henze, Schleckheim - Stefan Bücken, Vicht - Stefan Delion, Breinig - Alexandra Pitz, Walheim - Marcel Pitz, Walheim - Reiner Bungenberg, Zweifall - Anne Scheld, Kornelimünster - Meike Schlicht, Kornelimünster - Ina Korff, Kornelimünster - Martin Stolz, Kornelimünster - Inga Katarina Tina Reinecke, Breinig - Stephan Pietsch, Walheim, Marcel Mertes, Zweifall.

Trauungen



Angelika und Herbert Döring, geb. Nestmeier, Kornelimünster - Hans-Dieter Hendrich und Ursula, geb. Wolters, Zweifall - Siegfried Gronau und Vera, geb. Nießen, Zweifall und Stolberg - Thomas Flechtner und Monika, geb. Zinzen, Aachen - Bernfried Ritter und Lydia, geb. Kryszkiewicz, Venwegen - Wolfgang Krumbach und Gudrun, geb. Lömm, Venwegen.

Beerdigungen



Konstanze Klintworth (29), Breinig - Charlotte Müller (71), Kornelimünster - Emma Köhler (79), Aachen - Anna Schuller (70), Zweifall - Elisabeth Haarig (74), Langelshem - Hans-Jürgen Taraschewski (55), Breinig - Erna Krüger (77), Walheim - Mathilde Hiss (88), Schmithof - Richard Scholz (83), Aachen - Ruth Hoffmann (60), Breinig - Elfriede Oehme (69), Monschau-Kalterherberg - Adolf Sartorius (97), Vicht - Walter Tetzlaff (74), Breinig - Johanna Posenauer (87), Walheim - Burkhard Teich (55), Breinig - Kurt Hübel (63), Breinig - Eugen Broemmel (77), Kornelimünster - Helene Graudenz (90), Kornelimünster - Rudolf Zientek (72), Schleckheim - Fred Weber (55), Walheim - Karl-Wilhelm Romes (59), Kornelimünster.



Gottesdienste

Sonntag	Zweifall 9.15 Kornelim. 10.30
2. 9. 1984	Handke
9. 9. 1984	Pfr. Dr. Eltester (Abendmahl)
16. 9. 1984	Pastor Mönkemeier
23. 9. 1984	Pfr. Dr. Ittmann
30. 9. 1984	Pfr. Fenske (Abendmahl) nur in Zweifall um 10 Uhr Gottesdienst (Kirchenjubiläum)
Erntedankfest 7.10. 1984	Pfr. Fenske (Abendmahl)
14.10. 1984	Pfr. Dr. Ittmann
21.10. 1984	Pfr. Fenske
28.10. 1984	Pastor Mönkemeier
4.11. 1984	Pfr. Fenske (Abendmahl)
Andachten : am 5.9.1984 und 3.10.1984 jeden 1. Mittwoch im Monat Andacht im Altenheim Venwegen, Rainweg 36, um 9.30 Uhr	
Kindergottesdienst : jeden Sonntag Kindergottesdienst außer in den Schulferien	

